

2021

# Aktion Kindertreff



Image by Jaqueline Macou from Pixabay

## Freundschaft mit Gott

# Fastenzeit

## 1. Fastensonntag: Ich gebe dir mein Versprechen

### **Material/Vorbereitung**

- Kreis aus Tüchern oder Seil (als Freundschaftsarmband) legen
- Druckvorlage Schaubild Regenbogen



Für die Aktion:

- Druckvorlage Schaubild Regenbogen (schwarz-weiß)
- Buntstifte
- etwas Öl (Raps, Sonnenblume, o.ä.)
- Pinsel
- Unterlage
- Krepppapier
- Klebestreifen

**Liedvorschläge:** GL 450, 446

### **Liturgische Eröffnung**

Wir beginnen den Gottesdienst am 1. Sonntag der Fastenzeit + im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **Gebet**

Guter Gott, du schenkst uns die Fastenzeit, damit wir uns dir zuwenden und erkennen, dass du unser Freund sein willst. Lass uns deine Gegenwart spüren, stärke uns für diese besondere Zeit und öffne unsere Herzen und Ohren für deine Worte. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

### **Hinführung**

Gute Freundinnen und Freunde sind sehr wichtig für uns; jemand, der einem zuhört und immer für einen da ist. Genau so ein Freund will Gott für uns sein. In der heutigen Bibelstelle und an den kommenden Sonntagen macht Gott verschiedene Zusagen an uns Menschen, mit denen er uns sagen will: „Ich bin bei euch. Ich lasse euch nicht alleine. Ich bin euer Freund.“

Die Freundschaft Gottes soll in den nächsten Wochen durch dieses Freundschaftsarmband deutlich werden. Jede Woche hängen wir einen neuen Anhänger an das Freundschaftsarmband, der für eine weitere Eigenschaft steht, welche die Freundschaft mit Gott so besonders macht. Aus diesen Versprechen Gottes können wir viel für unsere eigenen Freundschaften lernen.

Im heutigen Text über Noah aus dem Buch Genesis gibt Gott ein ganz bestimmtes Versprechen. Wisst ihr, wer Noah war und was er gemacht hat? *Arche gebaut, Tiere in Paaren gesammelt und vor der Flut gerettet*

Wisst ihr auch, warum Gott die Flut geschickt hat und Noah die Arche bauen musste? *Menschen waren nicht gut, waren böse zueinander, haben nicht an Gott geglaubt*

Nachdem Gott die Flut beendet hatte, Noah und die Tiere die Arche verlassen hatten und wieder auf trockenem Land standen, schloss Gott mit Noah, seiner Familie und allen Tieren einen Bund. Lasst uns hören, welches Versprechen Gott ihnen gibt.

**Lesung** (Gen 9, 8-15; Gute Nachricht Bibel)

Weiter sagte Gott zu Noach und zu seinen Söhnen:

„Ich schließe meinen Bund mit euch und mit euren Nachkommen und auch mit allen Tieren, die bei euch in der Arche waren und künftig mit euch auf der Erde leben, den Vögeln, den Landtieren und allen kriechenden Tieren. Ich gebe euch die feste Zusage: Ich will das Leben nicht ein zweites Mal vernichten. Die Flut soll nicht noch einmal über die Erde hereinbrechen. Das ist der Bund, den ich für alle Zeiten mit euch und mit allen lebenden Wesen bei euch schließe. Als Zeichen dafür setze ich meinen Bogen in die Wolken. Er ist der sichtbare Garant für die Zusage, die ich der Erde mache. Jedes Mal, wenn ich Regenwolken über der Erde zusammenziehe, soll der Bogen in den Wolken erscheinen, und dann will ich an das Versprechen denken, dass ich euch und allen lebenden Wesen gegeben habe: Nie wieder soll das Wasser zu einer Flut werden, die alles Leben vernichtet.“

### **Katechese**

Wir haben gerade eine Lesung aus dem Buch Genesis gehört. Wisst ihr noch, wer im Text mit wem gesprochen hat? *Gott zu Noah und seinen Söhnen*

Wisst ihr auch noch, was Gott zu Noah und seinen Söhnen gesagt hat? Welches Versprechen hat er ihnen gegeben? *Keine Flut mehr, Gott wird nicht noch einmal alles Leben auf der Erde vernichten*

Gott gab Noah, seinen Söhnen und all ihren Nachkommen das Versprechen, dass er nie wieder eine so große Flut schicken würde, um alle Tiere, Pflanzen und Menschen auf der Erde zu vernichten. Er sagte: „Ich bin euch treu, ich halte zu euch, auch wenn ihr wieder Böses tut. Ich will nie wieder die ganze Welt vernichten.“

Für uns heißt dieses Versprechen, dass Gott zu uns hält und uns nicht verlässt. Er steht uns bei, auch wenn wir etwas Falsches tun. Er gibt uns das Versprechen: „Ich bin euer Freund!“ Und wir können uns sicher sein, dass Gott sein Versprechen hält.

Habt ihr schon einmal ein Versprechen gegeben? Wem habt ihr es gegeben? *TN antworten*

Jemandem ein Versprechen zu geben ist nichts Einfaches. Ein Versprechen zu halten ist manchmal richtig schwer. Gerade wenn der oder die andere nicht gut zu uns ist. Dann möchte man manchmal das Versprechen lösen und sagen: „Du bist nicht mehr mein Freund!“

Bei Gott ist das anders. Was er verspricht, das hält er. Ganz egal, wie wir uns verhalten. Er hat uns versprochen, bei uns zu sein. Gerade in der Fastenzeit sollen wir uns immer wieder an dieses Versprechen Gottes erinnern und alles dafür tun, dass auch wir gute Freundinnen und Freunde für Gott sind. Wisst ihr noch, welches Zeichen Gott für sein Versprechen, seine Freundschaft und seinen Bund mit den Menschen gibt? *Regenbogen*

Der Regenbogen ist das Zeichen, das uns daran erinnern soll, dass Gott sein Versprechen hält und unser Freund ist. In der Taufe haben wir gehört und gespürt, dass Gott uns liebt. Auch auf vielen Taufkerzen ist darum ein Regenbogen zu sehen. Gott wischt mit seinem Wasser alles Schlechte ab und sagt uns zu, dass er für immer unser Freund sein will. Als Symbol für Gottes Versprechen, immer bei uns zu sein, wollen wir an dieses Freundschaftsarmband nun den Regenbogen anlegen.

*(Schaubildsymbol anlegen)*

### **Weiterführende Aktion**

Fensterbild gestalten: Die Druckvorlage Regenbogen wird ausgemalt. Um daraus ein schönes Fensterbild zu erhalten, kann das bemalte Papier mit Raps- oder

Sonnenblumenöl auf einer Unterlage eingepinselt werden. Nach dem Trocknen wird das überschüssige Öl mit einem Krepppapier abgetupft. Das Papier ist nun durchsichtig geworden und kann mit Klebestreifen am Fenster angebracht werden.

### **Fürbitten**

Guter Gott, du schenkst uns deinen Bund und das Versprechen, immer bei uns zu sein. Zu dir dürfen wir rufen:

- Für alle Menschen: Der Regenbogen ist das Zeichen für den Bund zwischen Gott und uns Menschen. Lass uns dankbar dafür sein, dass Gott uns sein Versprechen gegeben hat. A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Für die Menschen, die nicht erkennen, dass Gott ihr Freund sein will. Lass sie offen sein für den Ruf Gottes. A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Für alle, die meinen, dass Gott sie nicht braucht. Gib ihnen den Mut, Gott in ihrem Leben wirken zu lassen. A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Für alle, die Gott vergessen haben. Schenke ihnen besonders im Zeichen des Regenbogens die Gewissheit, dass Gott bei ihnen ist. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

### **Vaterunser**

#### **Segensgebet**

Guter Gott, du hast Noah dein Versprechen gegeben, dass dein Bund mit ihm bestehen bleibt. Auch uns hast du versprochen, dass du unser Freund bist und uns immer begleitest. Deshalb bitten wir dich um deinen Segen in der Fastenzeit. Gott segne uns + im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Druckvorlagen

